

# Der Bundesrath

der

Schweizerischen Eidgenossenschaft:

in Ausführung

des Art. 72 des Bundesgesetzes über die Bekleidung, Bewaffnung und Ausrüstung des Bundesheeres vom 27. August 1851,

beschließt:

## Erster Theil.

Kleidung, Feld-, Dienst-, und Unterscheidungszeichen; kleine Ausrüstung.

## Erste Abtheilung.

Kleidung der verschiedenen Waffengattungen.

§. 1. Die Kleidung der verschiedenen Waffengattungen des Bundesheeres wird festgesetzt, wie folgt:

## Erster Abschnitt.

### Infanterie.

#### A. Mannschaft.

##### §. 2. Kopfbedeckung.

a. Tschako. Von konischer Form, möglichst leicht, von wasserdichtem schwarzem Filz. Deckel nebst Rand so wie der Schirm, von schwarzem gewichstem Rindsleder. Der Rand ist 9 Linien, der Schirm 2 Zoll breit und etwas abwärts gesenkt, die untere Einfassung des Tschakos von gewichstem Kalbleder, 1 Zoll breit.

Ein Luflloch unten an jeder Seite des Deckelrandes mit einer durchlöchernten schwarzblechernen Bedeckung. Vordere Höhe des Tschakos 5 Zoll 5 Linien, hintere Höhe 7 Zoll. Minimum des Deckeldurchschnitts 4 Zoll, 9 Linien. Maximum des Deckeldurchschnitts 5 Zoll, 3 Linien.

Das Futter inwendig von Glanzschafleder, schwarz, mit 4 Zoll langen Zacken, die mit gefütterten Löchern für eine Schnur Behufs Zusammenziehen zu versehen sind.

Der Kinnriemen ist auf der äußern Seite schwarz, 7 Linien breit, auf der linken Seite 17 Zoll lang, unten mit einer schwarzen Schnalle

mit Dorn versehen; auf der rechten Seite 11 Zoll lang, unten je auf 5 Linien Entfernung von einander fünf ausgeschlagene Löcher, Behuf des Einschnallens; das unterste dieser Löcher 15 Linien von dem zugespitzten Ende der Strippe. Der Kinnriemen wird an seinen zwei Endtheilen im Innern des Tschakos am Deckelrand festgenäht.

Kantonalkofarde von Metall, gemahlt, 19 Linien im Durchmesser.

Garnitur: Gänse 2 Zoll 5 Linien lang, 9 Linien breit, unten abgerundet, mit Knopf zum Befestigen der Gänse und der Kofarde. Schild, in Form einer halben Sonne mit durchgeschlagener Bataillonsnummer, Alles von Neusilber.

b. Feldmütze. Von dunkelblauem Tuch, mit scharlachrothem Vorstoß oder aufgenähten rothen Schnürchen (Cordons); vorn und hinten 5 Zoll 6 Linien hoch, oben 7 Zoll 4 Linien bis 8 Zoll breit, mit Quaste von rothem Kameelgarn, Fransen 2 Zoll lang; vorn auf der Mütze für die Jäger ein Jägerhorn von rothem Tuch. Die Mütze mit Leder ausgefüllert.

§. 3. Rock. Von dunkelblauem Tuch, bis auf die Hüfte reichend, vorn mit einer Reihe Knöpfe (zwei Reihen da, wo solche bereits eingeführt sind); rother Vorstoß längs des äußern Randes des linken Vorder-

theils und vorn rund um den Leib. Die Länge des Rockes bestimmt sich nach der Größe des Mannes; sie beträgt für einen Mann von 5 Fuß 7 Zoll, von der Kragennaht gemessen bis unten an die Schöße 28 Zoll, wovon 15 Zoll auf die Gestalt und 13 Zoll auf die Schöße fallen. Die Schöße sollen stets 2 Zoll kürzer sein, als die Gestalt.

Kragen scharlachroth mit blauem Vorstoß, blau gefüttert, aufrechtstehend und nach oben ohne Abrundung der Kanten bis auf eine Deffnung von 3 Zoll ausgeschnitten; 16 bis 20 Linien hoch, unten mit einer Haspe geschlossen.

Ärmelaufschläge dunkelblau mit rothem Vorstoß, rund geschnitten, 2 Zoll hoch; die 4 Zoll lange Deffnung der Ärmelnaht mit 2 kleinen Knöpfen geschlossen, von denen der eine auf dem Aufschlag, der andere hinter demselben, auf 2 Zoll Abstand, steht.

Die Rockschöße mit dunkelblauem Tuch gefüttert, auf beiden Seiten roth ausgeschlagen, unten auf jedem Umschlag ein Sternchen (für die Jäger ein Jägerhörnchen) von blauem Tuch. Die Schöße an der Gestalt 1 Zoll breiter, als der vierte Theil des Körperumfanges, nach außen etwas abgeründet, so daß in der Mitte der Schoß eine Wölbung von höchstens 9 Linien entsteht, innen beinahe gerade geschnitten, unten 4 Zoll breit,

die linke Schoß die rechte ein wenig bedeckend. An jeder Schoß inwendig eine Tasche. Taschenpatte (falsche) der Länge nach aufgenäht, durch einen rothen Vorstoß von der Gestalt abwärts drei Zacken bildend, welche zwei Drittheile der Schoß einnimmt.

Achselklappen von dunkelblauem Tuch mit scharlachrothem Vorstoß, 1 Zoll 5 Linien breit; in die Achselnaht eingenäht, oben zum Schließen derselben ein kleiner Knopf. Für die Epauletten tragende Mannschaft Epaulettenhalter, scharlachroth mit blauem Vorstoß, 4 Linien breit.

Knöpfe von weißem Metall, glatt und ein wenig gewölbt, neun vorn herab in gleichen Zwischenräumen und auf beiläufig 2 Zoll Abstand vom äußern Rand des rechten Vordertheils angehängt; zwei hinten auf der Gestalt und 3 auf jeder Schoß in den Zacken der Taschenpatten.

#### Anmerkung.

- a. Die Knöpfe sämtlicher Waffengattungen haben in der Wölbung  $1\frac{1}{2}$  Linien; ihre Größe wird nach folgendem Durchmesser bestimmt:
- |              |           |
|--------------|-----------|
| große Knöpfe | 7 Linien, |
| mittelgroße  | 6 „       |
| kleine       | 5 „       |

b. Da wo zwei Reihen Knöpfe eingeführt sind, befinden sich in jeder Reihe 7 in gleichen Zwischenräumen, oben 8 Zoll und unten 3 Zoll auseinanderstehend.

c. Die geschlossenen Krägen mögen da, wo sie eingeführt sind, fortbestehen.

§. 4. *Aermelweste.* Da, wo die Infanteriemannschaft durch Verfügung der Kantone damit versehen wird, ist dieselbe von der Grundfarbe des Rocks mit Vorstoß von der Farbe des Rockfragens und mittelgroßen Uniformknöpfen; hinsichtlich der Form soll sie nach Vorschrift des §. 30 dieses Reglements, jedoch mit nachfolgenden Abweichungen verfertigt sein:

a. *Aermelausschläge* rund geschnitten.

b. *Seitentaschen* in horizontaler Richtung in der Höhe des dritten Knopfs und gerade geschnitten. Die *Batte* 5½ Zoll lang, 9 Linien breit; ohne Knopf.

c. *Achselbänder* oder *Epaulettenhalter* wie auf dem Rock.

d. Ein Zoll von der linken Seitennaht ein mit Tuch überzogener kleiner Knopf zum Einhängen des *Patrontaschenriemens*.

§. 5. *Kaput* von blaugrauem Tuch, übereinandergehend und bis 4 Zoll unter das Knie

reichend, mit zwei Reihen je von fünf großen Uniformknöpfen, 4 Zoll von einander abstehend, oben 6 Zoll, unten 3½ Zoll von einander entfernt. Hinten keine Gestalt, hingegen eine 8½ Zoll lange und 15 Linien breite Klappe, auf welcher zwei Knöpfe befestigt sind zum Zusammenziehen des Kaputs. Unten am Hintertheil befindet sich ein Einschnitt von 6 Zoll Länge, inwendig mit gleichem Tuch besetzt. Abstand der *Taschenpatte* vom *Armlöch* 7 Zoll; Länge derselben 8 Zoll, Breite 1 Zoll, oben und unten ein Knopf. *Taschen* von schwarzem Zwillich, vor- und rückwärts gleichmäßig vertheilt.

Das *Futter* des Kaputs von roher Leinwand, im Rücken bis auf die Gestaltlänge, in den Vordertheilen bis 2 Zoll unter den letzten Knopf. — Am vordern Ende des *Rockschoßes* ein *Knopfloch*, um die *Schöße* an die hintern Knöpfe zu befestigen.

*Aermelausschläge* rund geschnitten, 4 Zoll hoch.

*Kragen* zum Umlegen, 4 Zoll hoch, nach vorn bis auf 3 Zoll verjüngt und auf der innern und äußern Seite mit einem scharlachrothen ausgezackten Tuchbesatz belegt, dessen *Zacken* 15 Linien lang sind. Zum Schließen des *Kragens* ein 4 Zoll langes und 10 Linien breites *Pättchen* von blaugrauem Tuch. Am *Kragen* zwei kleine Uniformknöpfe zum

Schließen der Patte und ein kleines von Tuch, auf der linken Seite zum Zurücklegen derselben.

Achselklappen (oder Epaulettenhalter, da wo Epauletten getragen werden) von gleichem Tuch in Form derjenigen der Röcke.

§. 6. Beinkleider. Von dunkelblauem Tuch, halb weit, mit breitem Saß und scharlachrothem Vorstoß längs den beiden äußern Nähten. Auf jeder Seite eine Tasche mit einer Oeffnung von 6 Zoll Länge, die wenigstens 1 Zoll breit mit Tuch gefüttert sein soll. Das Weicheband nach dem Körperumfang; die obere Breite des Lages (welcher von unten nach oben verjüngt zugeschnitten und mit 3 Knöpfen geschlossen wird) mißt  $\frac{2}{5}$  Theile des Umfanges des Weichebandes; die Schrittweite beträgt  $\frac{4}{5}$  der Weite des Weichebandes, die untere Weite der Beinkleider ist 18 Zoll im Umfang.

§. 7. Halsbinde. Von schwarzem starkem Stoff mit einer Schnalle zum Befestigen; sie soll nur einige Linien über dem Kockragen vorstehen.

§. 8. Schuhe. Von gutem Leder mit starken Sohlen (Doppel-Sohlen), vorn den Riß wohl bedeckend und mit Riemen gebunden; hinten von angemessener Höhe. Im Allgemeinen müssen die Schuhe, ohne allzuschwer zu sein, die

erforderliche Dauerhaftigkeit für den Militärdienst besitzen.

§. 9. Kamaschen. Von schwarzem Tuche, 8 bis 9 Zoll lang; gut gefüttert, hinten mit doppelter Leinwand; 1 Zoll 5 Linien breite, auf der innern Seite angenähte Stege von starkem Leder, welche auf der äußern Seite von einem kleinen, schwarzbeinernen, außen angenähten Knopf gehalten werden; 6 kleine metallene Knöpfe nach der Farbe der Uniformknöpfe. An jedem der 3 obern Knopflöcher ein lederner, 13 Linien langer Schließ, um dieselben bei naßer Witterung über die Beinkleider einknöpfen zu können.

#### Anmerkung.

Es ist gestattet, den Adjutantunteroffizier gleich wie die Offiziere zu bekleiden.

### B. Offiziere.

#### §. 10. Kopfbedeckung.

a. Utschako. Der Offiziersutschako ist in allen Beziehungen demjenigen der Mannschaft gleich, nur von feinerer Qualität und die Lederausstattung von Glanzleder. Die Garnitur desselben ist ebenfalls gleich, mit Ausnahme, daß die metallenen Verzierungen silberplacirt oder von Silber sind.

Die Staboffiziere tragen am oberen Rand eine 9 Linien breite Silberborde. Kantonalokofarde wie die Mannschaft (§. 2 a.)

b. Feldmütze. Konische Form, von dunkelblauem Tuch mit ledernem Schirm. Der 12 Linien breite Kopfrand oben mit einem rothen Vorstoß eingefast. Der obere Theil der Mütze durch einen rothen Vorstoß oder Gordon in 4 Felder eingetheilt; der Deckel mit einem solchen eingefast. Kinnband von schwarzem Glanzleder, auswendig an zwei weiß metallenen Knöpfen befestigt. Die Mütze inwendig mit einem Schweißleder versehen. Mittlere Höhe derselben vorn 3 Zoll 3 Linien, hinten 5 Zoll. Durchmesser des Deckels 4 Zoll bis 4 Zoll 5 Linien. Die Mütze soll zum Verpacken leicht flach gedrückt werden können.

§. 11. Rock. Gleich demjenigen der Mannschaft (§. 3.), jedoch die Schöße 1 höchstens 2 Zoll länger. Ein Sternchen (für die Jägeroffiziere ein Jägerhörnchen) auf jedem Rockumschlag von Silber auf Scharlach gestickt. Versilberte Knöpfe. Davo zwei Reihen eingeführt sind, sind deren in jeder Reihe sieben; sie stehen oben 8—9 Zoll, unten 3—3 $\frac{1}{2}$  Zoll auseinander.

Epaulettenhalter von 4 Linien breiten Silberborten mit scharlachrothem Vorstoß; ein zweiter

von Tuch in der Nähe des Rockkragens zur Aufnahme der Epaulettenhaste.

§. 12. Ueberrock. Von dunkelblauem Tuch bis nahe an das Knie reichend, vorn übereinander gehend; mit 2 Reihen, je eine von sieben großen Uniformknöpfen, in gleichen Zwischenräumen, oben 8—9 Zoll, unten 3—3 $\frac{1}{2}$  Zoll von einander entfernt; 2 Knöpfe auf der Gestalt und 2 unten auf den von der Gestalt herunterlaufenden Patten der Rocktaschen. Falsche Taschepatten den Hüften nach geschnitten, 7—8 Zoll lang, 2 Zoll bis 2 Zoll 3 Linien breit, ohne Zacken, auf der linken Seite geöffnet, um das Säbelgehäng durchzulassen.

Kragen dunkelblau, aufrechtstehend und ausgeschnitten.

Ärmelausschläge dunkelblau, rund geschnitten, mit zwei kleinen Uniformknöpfen zum Schließen der auf 4 Zoll geöffneten Ärmelnaht.

Epaulettenhalter wie auf dem Rock.

§. 13. Beinkleider. Gleich denjenigen der Mannschaft.

§. 14. Halsbinde. Wie jene der Mannschaft, jedoch wird feinerer Stoff gestattet.

§. 15. Fußbekleidung. Stiefel unter den

Beinkleidern getragen; für die berittenen Offiziere Sporen von weißem Metall.

§. 16. Handschuhe. Von schwarzem Leder.

### Feldprediger.

§. 17. Die Feldprediger tragen schwarze Kleidung mit der eidgenössischen Armbinde und rundem Hut.

## Zweiter Abschnitt.

### Scharfschützen.

#### A. Mannschaft.

§. 18. Kopfbedeckung.

a. Esako, nach §. 2 a., mit 2 Zoll 3 Linien langer und 9 Linien breiter Gasse, 2 gekreuzt übereinander liegenden Stuzern und Kompagnienummer, Alles von gelbem Metall.

b. Feldmütze, in gleicher Form wie jene der Infanteriemannschaft (§. 6 b.) von dunkelgrünem Tuch; Vorstoß, Quaste und Jägerhörnchen schwarz.

§. 19. Rock. Von dunkelgrünem Tuch, im Schnitt gleich jenem der Infanterie (§. 3) mit folgendem Unterschied:

a. Kragen und Armelaufschläge von schwarzem Tuch.

b. Schöße schwarz ausgeschlagen, unten auf jedem Umschlag ein kleines Jägerhorn von dunkelgrünem Tuch.

c) Schwarzer Vorstoß längs dem äußern Rand des linken Vordertheils, vorn rund um den Leib und an den Taschenspatten.

d) Achselklappen von dunkelgrünem Tuch mit schwarzem Vorstoß. (Epaulettenhalter, da wo Epauletten getragen werden, von schwarzem Tuch mit grünem Vorstoß).

e) Knöpfe von gelbem Metall, glatt.

Die Anmerkung nach §. 3, bezüglich der Röcke bezieht sich auch auf die Scharfschützen.

§. 20. Ärmelweste. Da wo die Scharfschützen durch Verfügung der Kantone damit versehen werden, ist dieselbe von der Grundfarbe des Rocks mit schwarzem Vorstoß und mittelgroßen gelben Uniformknöpfen; hinsichtlich der Form gelten die Vorschriften des §. 30 dieses Reglements, mit Beachtung der im §. 4, a. b. c. angegebenen Abweichungen.

§. 21. Kaput. Gleich demjenigen der Infanteriemannschaft (§. 5), jedoch mit dunkel-

grünem Besatz am Kragen und gelben Uniformknöpfen.

§. 22. **Beinkleider.** Von dunkelgrünem Tuch und schwarzem Vorstoß längs den beiden äußern Nähten. Im Schnitt gleich demjenigen der Infanterie (§. 6.)

§. 23. **Halbbinde, Schuhe und Kamaschen** wie die Infanteriemannschaft (§§. 7, 8 und 9.)

## B. Offiziere.

§. 24. **Kopfbedeckung.**

a. **Tschako.** Gleich demjenigen der Infanterie-Offiziere (§. 10 a.) Die Gause, Kompanienummer und die zwei gekreuzt über einander liegenden Stutzer von vergoldetem Metall.

b. **Feldmütze.** Von dunkelgrünem Tuch mit schwarzem Vorstoß und gelben Knöpfen am Kinnleder. Im Uebrigen nach §. 10 b. hievor.

§. 25. **Rock.** Gleich demjenigen der Mannschaft (§. 19) jedoch die Schöße 1 höchstens 2 Zoll länger. Die Jägerhörnchen auf dem Rockumschlag von Gold auf schwarzem Tuch gestickt. Vergoldete

Knöpfe. Da wo zwei Reihen eingeführt sind, sind deren in jeder Reihe sieben; sie stehen oben 8 — 9 Zoll, unten 3 — 3 1/2 Zoll auseinander.

Epaulettenhalter von 4 Linien breiten Goldborten mit schwarzzüchenem Vorstoß; ein zweiter von Tuch in der Nähe des Rockkragens zur Aufnahme der Epaulettenhaare.

§. 26. **Ueberrock.** Von dunkelgrünem Tuch; in Form und Schnitt gleich demjenigen der Infanterie-Offiziere (§. 12.)

Knöpfe und Epaulettenhalter wie am Rock.

§. 27. **Beinkleider.** Wie die Mannschaft (§. 22); die Halbbinde, Fußbekleidung und Handschuhe wie die Offiziere der Infanterie (§. 14, 15 und 16.)

## Dritter Abschnitt.

### Kavallerie.

#### A. Mannschaft.

##### 1. Dragoner.

§. 28. **Kopfbedeckung.**

a. **Helm.** Von schwarz lackirtem Leder mit vordern und hinterm Schirm; ersterer mit messingener Einfassung, 2 Zoll 4 Linien, letzterer 1 Zoll 7 Linien breit. Gelb metallene Einfassung



am untern Kopfrand, an der vordern Seite 9 Linien, an der hintern 7 Linien breit. Zwei und eine halbe Linie breite messingene Spangen, welche den Helm vom Sturmbandknopf an bis zum Kamm einfassen. Vorn ein ovaler, gelb metallener, 2 Zoll 8 Linien hoher und 2 Zoll breiter Schild, eiselirt, mit einem eidgenössischen Kreuz von Neusilber in der Mitte. Gelb metallene, geschuppte Sturmbänder mit glattem Knopf, mit Leder gefüttert und messingener Schnalle zum Schließen. Kantonalkofarbe von 14 Linien Durchmesser, auf der linken Seite unter der Spange, unmittelbar ob dem Sturmbandknopf; Schweißleder schwarz, gezackt, Höhe des Helms vom untern Kopfrand bis zum Kamm 5 Zoll.

Keulenförmige, gebogene Raupe von schwarzem Bärenfell; der vordere Theil derselben mit dem untern Rand des Schildes eine senkrechte Linie bildend. Hinten soll die Raupe 3 Linien über die metallene Einfassung hinabreichen.

b) *Feldmütze*. In gleicher Form wie jene der Infanteriemannschaft (S. 2, b) von dunkelgrünem Tuch; Vorstoß und Quaste farmoisinroth.

§. 29. *Uniformrock*. Von dunkelgrünem Tuch (*vert-dragon*), vorn geschlossen, mit

einer Reihe Knöpfe; farmoisinrother Vorstoß längs dem äußern Rand des linken Vordertheils und vorn rund um den Leib. Die Länge des Rocks beträgt für einen Mann von 5 Fuß 7 Zoll — 22 Zoll; die Gestalt allein mißt 15 Zoll, die Schöße 7 Zoll.

Kragen von farmoisinrothem Tuch mit grünem Vorstoß, 16 bis 20 Linien hoch, aufrechtstehend und ausgeschnitten wie jene der Infanterie, mit einer Haft geschlossen.

Ärmelaufschläge von dunkelgrünem Tuch mit farmoisinrothem Vorstoß, 2 Zoll breit, oben allmählig in eine Spitze bis auf 3 Zoll 2 Linien auslaufend; die vier Zoll lange Oeffnung der Ärmelnaht mit zwei kleinen Knöpfen geschlossen. Die Schöße inwendig mit grünem Tuch gefüttert und mit Taschen versehen; die Rockschöße auf beiden Seiten farmoisinroth ausgeschlagen, unten auf jedem Umschlag ein kleines Sternchen von grünem Tuch. Breite der Schöße an der Gestalt gleich dem vierten Theil des ganzen Körperumfangs, in der Mitte höchstens 6 Zoll 3 Linien; unten 4 Zoll breit, nach Außen etwas abgerundet, so daß in der Mitte der Schöße eine Wölbung von höchstens 8 Linien entsteht; der Länge nach aufgenähte Taschenpatten, durch einen farmoisinrothen Vorstoß von der Gestalt abwärts drei

Backen bildend; Länge der Batten 5 Zoll. Auf jeder Seite ein Säbelfuppelhalter von der Farbe des Rocks,  $3\frac{1}{2}$  Zoll lang, 12 Linien breit, mit Leder gefüttert und karmoisinrothem Vorstoß, in der Höhe der Hüfte angenäht und oben mit einem kleinen Uniformknopf geschlossen.

Auf jeder Schulter zwei Achselbandhalter von dunkelgrünem zweifachem Tuch, der äußere 18 Linien lang, 6 Linien breit; der innere 14 Linien lang, 10 Linien breit.

Knöpfe von weißem Metall, glatt, neun vorn herab in gleichen Zwischenräumen, 2 auf der Gestalt, 3 auf jeder Taschenpatte.

§. 30. *A r m e l w e s t e*. Von dunkelgrünem Tuch, bis auf die Hüfte reichend, hinten etwas heruntergeschnitten, vorn geschlossen mit einer Reihe von 9 mittelgroßen Uniformknöpfen.

Seitentaschen, vom viertuntersten Knopf an in schiefer Richtung aufwärts geschnitten. Länge derselben  $5\frac{1}{2}$  Zoll, Breite der Taschenpatte an beiden äußern Enden 7 Linien; in der Mitte, wo sie eine Tasche bildet, 10 Linien; mit einem kleinen Knopf geschlossen.

Kragen von gleichem Tuch, aufrechtstehend; wie am Rock ausgeschnitten, mit einer Haft ge-

schlossen und mit einem karmoisinrothen Vorstoß versehen.

Ärmelaufschläge von gleichem Tuch, oben auf dem Arm in eine Spitze auflaufend; die  $3\frac{1}{2}$  Zoll lange Deffaung der Seitennaht mit einem kleinen Uniformknopf hinter dem Aufschlag geschlossen. Auf jeder Seite ein Säbelfuppelhalter und Achselbandhalter auf den Schultern wie am Rock.

Da wo graue Westen eingeführt sind, können sie fortbestehen.

§. 31. *M a n t e l*. Von blaugrauem Tuch, vorn über einander gehend, mit Ärmeln und einem großen über die Schultern herabhängenden Mantelkragen.

Die untere Weite des Mantels beträgt für einen 5 Schuh 7 Zoll großen Mann 14 Fuß; die Länge desselben 42 Zoll; jene des Mantelkragens 18 Zoll.

Kragen zum Umlegen, 19—20 Zoll lang, 4 Zoll hoch, nach vornen bis auf 3 Zoll verjüngt und gleich wie jene an den Kapüten ins und auswendig mit einem dreizackigen karmoisinrothen Besatz belegt und mit einem Pättchen zum Schließen des Kragens versehen (§. 5). Ärmelaufschläge gleich wie am Kaput.

Zum Schließen des Mantels zwei Reihen Uniformknöpfe, 4 in einer Reihe auf 5 Zoll Abstand; oben 6 Zoll, unten 5 Zoll von einander entfernt.

Hinten am untern Theil des Mantels eine 13 Zoll lange Oeffnung, welche mittelst 3 Knöpfen und einer unterschobenen Patte geschlossen wird.

Die Vordertheile des Mantels sind bis auf Gestaltlänge, der Rückentheil bis unter die Armhöhle mit roher Leinwand gefüttert.

§. 32. Halsbinde. Wie jene der Infanteriemannschaft. (S. 7.)

§. 33. Beinkleider. Ein Paar von dunkelgrünem Tuch, halb weit mit breitem Laß und karmoistrothem Vorstoß längs den beiden äußern Nähten; auf jeder Seite eine Tasche mit einer Oeffnung von 6 Zoll Länge, die wenigstens ein Zoll breit mit Tuch gefüttert sein soll.

Halbmondförmiger Lederbesatz hinten an den beiden äußern Nähten vom Weicheband bis zum Taschenverhaft.

Zwischen den Beinen mit schwarzem Leder besetzt, das von unten herauf hinten 6 Zoll und vornen  $6\frac{1}{2}$  Zoll hoch das Bein ganz umgibt.

Oeffnung auf der äußern Seite von 6 Zoll, mit 3 schwarz lackirten Metallknöpfen geschlossen.

Die Knöpfe für die Hosenträger mit Lederunterlage; lederne Struppen, 11 Zoll lang, 15 Linien breit und verjüngt bis auf die Breite von 7 Linien auslaufend; sie werden an der innern Seite an 4 beinernen Knöpfen befestigt und an der äußern Seite mit einer inwendig angenähten, 8 Linien breiten Kollschnalle gehalten.

Die Schrittweite beträgt  $\frac{4}{5}$  Theile, die Laßbreite  $\frac{2}{5}$  Theile des Umfanges des Weichebandes.

Der untere Umfang der Beinkleider mißt 18 Zoll; der Laß wird vom Taschenverhaft an nach oben verjüngt zugeschnitten und mit 4 Knöpfen geschlossen.

Da wo ein zweites Paar eingeführt ist, ist dasselbe ebenfalls von dunkelgrünem Tuch, ohne ledernen Besatz, mit 2 elf Linien breiten karmoistrothen Streifen längs den beiden äußern Nähten, ohne Vorstoß.

§. 34. Fußbekleidung. Halbstiefel mit angeschraubten, schwarz lackirten, leicht aufwärts gebogenen Sporen, die Halslänge 2 Zoll betragend.

§. 35. Handschuhe. Von schwarzem Leder (ohne Stulpen).

## 2. Guiden.

§. 36. Wie die Dragoner, jedoch mit chromgelbgefärbter Helmraupe von isländischer Schafswolle.

## B. Offiziere.

## §. 37. Kopfbedeckung.

a) Helm. Gleich demjenigen der Mannschaft mit vergoldeter Garnitur und Sturmbändern und etwas größerer Raupe.

b) Feldmütze. Von dunkelgrünem Tuch mit karmoisinrothem Vorstoß; bezüglich der Form wie diejenige der Infanterie-Offiziere. (§. 10 b.).

§. 38. Uniformrock. Gleich demjenigen der Mannschaft, jedoch ohne Säbelkuppelhalter. Auf jedem Rockumschlag ein kleines, auf karmoisinrothem Tuch von Silber gesticktes Sternchen.

Epaulettenhalter von 4 Linien breiten Silberborden mit karmoisinrothem Vorstoß. Versilberte Knöpfe.

§. 39. Ueberrock. Von dunkelgrünem Tuch; im Schnitt gleich demjenigen der Infanterie-Offiziere (§. 12.). Die Taschenpatten geschlossen. Epaulettenhalter und Knöpfe wie auf dem Rock.

§. 40. Mantel. Gleich demjenigen der

Mannschaft, (§. 31.) der Mantelkragen jedoch 4 Zoll länger und am kleinen Kragen ein karmoisinrother Vorstoß, statt des Besazes.

§. 41. Halsbinde. Wie jene der Infanterie-Offiziere (§. 14.).

§. 42. Beinkleider. Wie jene der Mannschaft; das erste Paar jedoch statt mit Leder mit Tuch besetzt.

Das zweite Paar Beinkleider ist ebenfalls von dunkelgrünem Tuch, aber ohne Besatz, dagegen mit zwei karmoisinrothen, 11 Linien breiten Streifen, längs den beiden äußern Nähten, ohne Vorstoß.

§. 43. Fußbekleidung. Halbstiefel mit angeschraubten, leicht aufwärts gebogenen Sporen von weißem Metall, die Halblänge 2 Zoll betragend.

§. 44. Handschuhe. Von schwarzem Leder (ohne Stulpen).

## Vierter Abschnitt.

## Artillerie und Train.

## A. Mannschaft.

## §. 45. Kopfbedeckung.

a. Tschako, nach §. 2, a. Gänse 2 Zoll 3 Linien lang und 9 Linien breit, statt des

Knopfes eine Granate, zwei gekreuzt über einander liegende Kanonen und Kompagnienummer von gelbem Metall.

b. Feldmütze. Gleich wie die Infanteriemannschaft (§. 2, b), vorn auf derselben jedoch eine Granate von rothem Tuch.

§. 46. Rock. Von dunkelblauem Tuch, vorn über einander geschlagen, mit 2 Reihen Knöpfen, rother Vorstoß längs dem äußern Rand des linken Vordertheiles und vorn rund um den Leib.

Kragen scharlachroth mit blauem Vorstoß, aufrecht stehend, 16 bis 20 Linien hoch; nach oben ohne Abrundung der Kanten bis auf eine Oeffnung von 3 Zoll ausgeschnitten, unten mit einer Haft schließend.

Ärmelaufschläge dunkelblau, mit rothem Vorstoß, 2 Zoll breit, oben auf dem Ärmel allmählig bis auf 3 Zoll 2 Linien in eine Spitze auslaufend; die 4 Zoll lange Oeffnung der Ärmelnäht mit zwei kleinen Uniformknöpfen geschlossen.

Schöße kurz, mit dunkelblauem Tuch gefüttert und inwendig mit Taschen versehen; die Rockschöße auf beiden äußern Seiten scharlachroth ausgeschlagen, unten auf jedem Umschlag eine kleine Granate von blauem Tuch. Breite der Schöße an der Gestalt gleich dem vierten Theil des ganzen Körperumfangs, unten 4 Zoll; etwas abgerundeter

Schnitt, so daß in der Mitte der Schöße eine Wölbung nach außen von höchstens 8 Linien entsteht.

Taschenpatten der Länge nach aufgenäht, durch einen rothen Vorstoß von der Gestalt abwärts drei Zacken bildend. Länge der Patte 5 Zoll 5 Linien.

Auf der linken Seite ein Säbelkuppelhalter von der Farbe des Rocks, in der Höhe der Hüfte angenäht, 3 $\frac{1}{2}$  Zoll lang, 12 Linien breit, mit Leder gefüttert, Vorstoß scharlachroth, und oben mit einem kleinen Uniformknopf geschlossen.

Die ganze Länge des Rocks beträgt für einen Mann von 5 Fuß 7 Zoll — 23 Zoll, wovon 15 Zoll auf die Gestalt und 8 Zoll auf die Schöße fallen.

Epaulettenhalter scharlachroth, 4 Linien breit, mit dunkelblauem Vorstoß.

Knöpfe von gelbem Metall mit dem Gepräg von zwei kreuzweis über einander liegenden Kanonen, und darüber stehender Granate, vorn herab je sieben in jeder Reihe in gleichen Zwischenräumen, oben 8 Zoll, unten 3 Zoll von einander entfernt. Zwei Knöpfe hinten auf der Gestalt, drei auf jeder Schöße in den Zacken der Taschenpatten, und ein kleiner auf jeder Achsel.

§. 47. Ärmelweste. Von dunkelblauem Tuch

mit scharlachrothem Vorstoß, im Schnitt gleich derjenigen der Kavallerie (S. 30), jedoch nur mit einem Säbelskuppelhalter; mittelgroße Uniformknöpfe.

S. 48. Kaput. Gleich demjenigen der Infanterie-Mannschaft (S. 5), jedoch mit Artillerieuniformknöpfen.

S. 49. Mantel. Für die berittene Mannschaft, den Train der Gebirgsartillerie und den Parktrain inbegriffen, gleich demjenigen der Dragoner (S. 31), jedoch mit scharlachrothem Kragenbesatz und Uniformknöpfen.

S. 50. Halsbinde. Wie die Infanteriemannschaft (S. 7).

S. 51. Beinkleider.

a. Für die Mannschaft zu Fuß wie die Infanterie (S. 6).

b. Für die berittene Mannschaft, den Train der Gebirgsartillerie und den Parktrain inbegriffen, von dunkelblauem Tuch mit scharlachrothem Vorstoß längs den beiden äußern Nähten; zwischen den Beinen mit schwarzem Leder besetzt und nach der Vorschrift des S. 33 gefertigt.

S. 52. Fußbekleidung.

a. Für die Mannschaft zu Fuß Schuhe mit

Kamaschen von schwarzem Tuch wie die Infanterie-Mannschaft (SS. 8 u. 9).

b. Für die berittene Mannschaft, den Train der Gebirgsartillerie und den Parktrain inbegriffen, Halbstiefel wie die Kavallerie (S. 34).

## B. Offiziere.

S. 53. Kopfbedeckung.

a. Tschako. Gleich demjenigen der Infanterieoffiziere (S. 10 a.); Gänse mit Granate, zwei gekreuzt übereinander liegende Kanonen und Kompanienummer (nach S. 45), von vergoldetem Metall.

b. Feldmütze. Gleich demjenigen der Infanterieoffiziere (S. 10 b.); kleine Uniformknöpfe am Kinnband.

S. 54. Rock. Gleich demjenigen der Mannschaft, jedoch ohne Säbelskuppelhalter; die Granaten auf den Rockschößen von Gold auf scharlachrothem Tuch gestickt.

Epaulettenhalter von 4 Linien breiten Goldborden mit scharlachrothem Vorstoß.

Knöpfe wie diejenigen der Mannschaft, vergoldet, oben 8 bis 9 Zoll, unten 3 bis 3 $\frac{1}{2}$  Zoll von einander entfernt.

§. 55. Ueberrock. Wie derjenige der Infanterieoffiziere (S. 12), geschlossene Taschenpatten, vergoldete Knöpfe und Epaulettenhalter wie auf dem Rock.

§. 56. Mantel. Gleich demjenigen der Kavallerieoffiziere (S. 40). Vorstoß am Kragen von scharlachrothem Tuch; Uniformknöpfe.

§. 57. Halsbinde. Wie jene der Infanterieoffiziere (S. 14).

§. 58. Beinkleider. Von dunkelblauem Tuch mit zwei scharlachrothen, 11 Linien breiten Streifen längs den beiden äußern Nähten; zwischen den Beinen mit Tuch besetzt; lederne Struppen, mit messingnenen Schnallen gehalten. Zweites Paar von dunkelblauem Tuch mit gleichen Streifen, ohne Besatz; im Uebrigen nach der Vorschrift des §. 33 gefertigt.

§. 59. Fußbekleidung. Halbstiefel mit angeschraubten Sporen nach §. 43, jedoch von gelbem Metall.

§. 60. Handschuhe. Von schwarzem Leder (ohne Stulpen).

## Fünfter Abschnitt.

### Genie = Truppen.

#### I.

#### A. Sappeur = Mannschaft.

§. 61. Kopfbedeckung.

a. Tschako. Gleich wie die Infanterie (S. 2 a.), Ganse 1 Zoll 6 Linien lang und 8 Linien breit, mit einem Schild, auf welchem Helm und Kürass steht; darunter die Kompagnienummer, von gelbem Metall.

b. Feldmütze. Wie diejenige der Infanterie = Mannschaft (S. 2 b.), mit einer Granate von rothem Tuch.

§. 62. Rock. Von dunkelblauem Tuch, gleich demjenigen der Infanterie (S. 3), mit folgendem Unterschied:

a. Vorn übereinander geschlagen mit zwei Reihen Knöpfen.

b. Kragen von dunkelblauem Tuch mit rothem Vorstoß.

c. Unten auf jedem Umschlag eine Granate von blauem Tuch.

d. Auf der linken Seite ein Säbelskuppelhalter sowie Epaulettenhalter, gleich wie die Artillerie (S. 46).

e. Knöpfe von gelbem Metall, mit dem Gepräge eines Helms und Küras; vorn herab je sieben auf jeder Reihe in gleichen Zwischenräumen, oben 8 Zoll und unten 3 Zoll von einander entfernt.

§. 63. Aermelweste. Gleich wie die Artillerie (§. 47). Die Aermelausschläge jedoch rund geschnitten. Mittelgroße Uniformknöpfe.

§. 64. Kaput. Gleich demjenigen der Infanterie-Mannschaft (§. 5), jedoch mit dunkelblauem Besatz am Kragen und Uniformknöpfe.

§. 65. Halsbinde. Wie die Infanterie (§. 7).

§. 66. Beinkleider. Wie die Infanterie (§. 6).

§. 67. Fußbekleidung. Schuhe und Ueberstrümpfe wie die Infanterie-Mannschaft (§§ 8 u. 9).

## B. Sappeur-Offiziere.

§. 68. Kopfbedeckung.

a. Tschako. Gleich demjenigen der Infanterie-Offiziere (§. 10. a.). Die 1 Zoll 6 Linien lange Gans, Schild und Kompanienummer (§. 61) von vergoldetem Metall.

b. Feldmütze. Wie diejenige der Infan-

terieoffiziere (§. 10. b.) Am Kinnband kleine Uniformknöpfe.

§. 69. Rock. Gleich demjenigen der Mannschaft, jedoch ohne Säbelkuppelhalter; die Granaten auf den Rockschößen von Gold, auf schwarzrothem Tuch gestickt.

Epaulettenhalter von 4 Linien breiten Goldborden und rothem Vorstoß. Knöpfe wie die Mannschaft, vergoldet; oben 8—9 Zoll, unten 3—3 $\frac{1}{2}$  Zoll von einander entfernt.

§. 70. Ueberrock. Wie derjenige der Infanterie-Offiziere (§. 12), vergoldete Knöpfe und Epaulettenhalter wie auf dem Uniformrock.

§. 71. Beinkleider. Gleich denjenigen der Mannschaft.

§. 72. Halsbinde, Fußbekleidung und Handschuhe wie die Offiziere der Infanterie (§§. 14, 15 und 16).

## II.

### A. Pontonnier-Mannschaft.

§. 73. Die Pontonnier-Mannschaft ist, mit folgendem Unterschied, gekleidet wie die Sappeurs:

a. Auf dem Tschako befindet sich statt des Helms und Küras ein aufrechter Anker mit Schiffgeräth